LZ-Rheinland

Artikel vom 03.08.2022 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 11:16 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/kostbares-stroh

Kostbares Stroh



Foto: Meike Siebel

So wie sich die Düngemittelpreise adäquat zu den Energiepreisen entwickeln, hängt auch der Strohpreis von den Düngemittelpreisen ab. Dr. Thomas Böcker, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, erläutert, was Sie beim Strohverkauf in diesem Jahr beachten müssen.

Bisher wurde Stroh häufig als „Abfallprodukt“ der Getreideproduktion gesehen und viele Landwirte waren froh, dass ihr Stroh vom Feld abgefahren wurde und sie damit noch etwas Geld dazuverdienen konnten. Häufig wurden für das Stroh ab Feld Preise zwischen 100 und 150 €/ha gezahlt – je nach Strohertrag. Seit letztem Jahr sind neben den Getreidepreisen aber auch die Düngemittelpreise enorm gestiegen. Somit haben die Nährstoffe, die mit dem Stroh die Fläche verlassen, einen ganz anderen monetären Wert als in den Vorjahren, siehe Tabelle 1. Müssen also auch die Strohpreise um den gleichen Faktor steigen? Wie viel ist Stroh genau wert?

Mehr in LZ 31-2022 ab S. 43